



### 2.3 Grüngutverwertungskonzepte

*Die Kehrrichtsammlung und die meisten Separatsammlungen sind in den Schweizer Gemeinden und Städten fast gleich organisiert. Bei der Grüngutverwertung gibt es grosse Unterschiede. Gemeinden, die seit Jahren praktisch nur die dezentrale Kompostierung fördern; andere die seit Jahren eine wöchentliche Grünabfuhr ohne verursachergerechte Gebühren anbieten und weitere vor allem ländliche Gemeinden ohne jegliches Grüngutverwertungsangebot. Je nach den angebotenen Grüngutdienstleistungen werden die Grüngutmengen unterschiedlich gelenkt und separat erfasst. Anhand einiger Beispielgemeinden sollen die Stärken und Schwächen der verschiedenen Grüngutverwertungskonzepte aufgezeigt werden.*

*Autorin:  
Kathrin Hochuli*

Praktisch jede Gemeinde hat ein anderes Angebot an Grüngutdienstleistungen

Das Grüngutverwertungskonzept einer Gemeinden kann von vielen Faktoren beeinflusst werden, z.B.:

- politische Rahmenbedingungen
- nahe gelegene Grüngutverwertungsanlagen
- Empfehlungen des Kantons (z.B. energetische Verwertung im Kanton Zürich)
- Abfallverwertungsregion (Abfallverband)
- Nachbargemeinden etc.

Alle nachstehenden Zahlenangaben beziehen sich auf das Jahr 2003 (Kapitel 2.3.1 bis 2.3.8)

### 2.3.1 St. Gallen SG

#### Kenndaten

<b>Einwohner</b>	75'000 Stadt
<b>Mengen:</b>	
- Kehrlicht	238 kg/E,a
- Grüngutsammlung	53.3 kg/E,a
- Häckseldienst	0.6 kg/E,a
- Dezentrale Kompostierung	20 kg/E,a (nur Gemeinschaftskompostplätze)
<b>Kosten:</b>	
- Kehrlicht	58.9 CHF/E,a
- Grüngutverwertung	120 CHF/t (nur Kompostierung auf Kompostieranlage)
- Häckseldienst	0.4 CHF/E,a
- Dezentrale Kompostierung	1.1 CHF/E,a
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b>	
- Grüngutsammlung	Bringsystem: Sammelplatz mit Öffnungszeiten nur Gartenabfälle 12 Aktionen pro Jahr aktive Beratungsstelle, Förderbeiträge Gemeinschaftskompostplätze 20
- angenommenes Material	
- Häckseldienst	
- Förderung dezentrale Kompostierung	
- Anzahl Gemeinschaftskompostplätze	
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b>	
- Kehrlicht-Gebühr	2.05 CHF/35 Liter-Sack
- Grüngutverwertung Annahmgebühr	120.-/t
- Kostendeckung	100%
- Häckseldienst-Gebühr	30.- pro 10 Min
- Grundgebühr	24.-/Haushalt

Abb. 39: Die St. Galler Kompostberatung ist immer wieder bei Publikumsanlässen präsent.



#### Stärken und Schwächen

Die Stadt St. Gallen fördert seit 1996 mit einer aktiven Kompostberatungsstelle konsequent das dezentrale Kompostieren und hat beachtliche Erfolge erzielt (20 kg/E,a). Auf der städtischen Kompostieranlage werden rund 4'000 Tonnen Grüngut (53.3 kg/E,a) verarbeitet, welches direkt von Privaten, Gewerbe und den städtischen Betrieben angeliefert wird. Gemäss Schätzung der St. Galler Kompostberaterin Marianne Meili landen weitere 4'400 Tonnen Grüngut via Kehrlichtsammlung in der städtische Kehrlichtverbrennungsanlage.

Um mehr Grüngut separat zu erfassen, d.h. weniger Grüngut im Kehrlicht, müsste die Stadt eine Grüngutsammlung einführen, welche unter Umständen weniger Umweltbelastungen verursacht als die vielen privaten Anlieferungen auf die Kompostieranlage heute. Eine Grüngutsammlung mit verursachergerechten Gebühren wäre nötig, um das dezentrale Kompostieren nicht zu konkurrieren.



### 2.3.2 Kriens LU

#### Kenndaten

<b>Einwohner:</b>	25'130 Kleinstadt
<b>Mengen:</b>	
- Kehricht	326 kg/E,a
- Grüngutsammlung	83.4 kg/E,a
- Häckseldienst	1 kg/E,a
- Dezentrale Kompostierung	6 kg/E,a (nur Gemeinschaftskompostplätze)
<b>Kosten:</b>	
- Kehricht	63.6 CHF/E,a
- Grüngutsammlung, -verwertung	21.3 CHF/E,a
- Häckseldienst	0.7 CHF/E,a
- Dezentrale Kompostierung	1.2 CHF/E,a
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b>	
- Grüngutsammlung	38 Sammlungen pro Jahr
- mitgenommenes Material	Küchen- und Gartenabfälle
- Häckseldienst	4 Aktionen pro Jahr
- Förderung dezentrale Kompostierung	aktive Beratungsstelle, Förderbeiträge Gemeinschaftskompostplätze
- Anzahl Gemeinschaftskompostplätze	56
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b>	
- Kehricht-Gebühr	1.80 CHF/35 Liter-Sack
- Grüngutsammlung-Gebühr	keine
- Häckseldienst	kostenlos
- Grundgebühr	100.-/Haushalt

Abb. 40: Standaktion der Krienser Kompostberatung anlässlich des Kompost-Sommers



#### Stärken und Schwächen

Kriens, ein Vorort von Luzern, fördert seit 1994 mit einer aktiven Kompostberatungsstelle, intensiver Öffentlichkeitsarbeit und Förderbeiträgen das dezentrale Kompostieren. Dieses wird jedoch durch eine kostenlose Grüngutsammlung konkurriert. Erst Mitte 2003 wurden in Kriens Kehrichtgebühren eingeführt, darum die hohen Kehrichtmengen, d.h. grosse Mengen an Grüngut bisher im Kehricht. In Zukunft werden die eingesammelten Grüngutmengen stark ansteigen mit einer gebührenfreien Grüngutsammlung und den neuen Sackgebühren.

### 2.3.3 Langenthal BE

#### Kenndaten

<b>Einwohner:</b>	14'500 Kleinstadt
<b>Mengen:</b>	
- Kehricht	186 kg/E,a
- Grüngutsammlung	40.6 kg/E,a
- Häckseldienst	20.7 kg/E,a
- Dezentrale Kompostierung	59.4 kg/E,a inkl. Hausgartenkompostierung
<b>Kosten:</b>	
- Kehricht	44.4 CHF/E,a
- Grüngutsammlung, -verwertung	8.75 CHF/E,a
- Häckseldienst	3.03 CHF/E,a
- Dezentrale Kompostierung	1.4 CHF/E,a
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b>	
- Grüngutsammlung	34 Sammlungen pro Jahr
- Mitgenommenes Material	nur Gartenabfälle
- Häckseldienst	16 Aktionen pro Jahr
- Förderung dezentrale Kompostierung	aktive Beratungsstelle, Förderbeiträge für Gemeinschaftskompostplätze
- Anzahl Gemeinschaftskompostplätze	40 (für 53% der Mehrfamilienhausbewohner)
- Hausgartenkompostierung	83% der Hausgärten mit Kompost
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b>	
- Kehricht-Gebühr	1.40 CHF/35 Liter-Sack
- Grüngutsammlung-Gebühr	Jahresvignetten CHF 178.40/240-Liter-Container
- Kostendeckungsgrad	75%
- Häckseldienst	erste 15 Minuten kostenlos
- Grundgebühr	51.-/Einfamilienhaus

Abb. 41: Der Langenthaler Häckseldienst erfasst beachtliche Schnittholzmengen



#### Stärken und Schwächen

Langenthal fördert seit Jahren intensiv und konsequent die dezentrale Kompostierung und hat grosse Erfolge erzielt. Rund 80 kg Grüngut (inkl. Häckseldienst) pro Einwohner und Jahr werden in Hausgärten oder auf Gemeinschaftskompostplätzen verwertet. Ergänzend gibt es eine kostenpflichtige, wöchentliche, saisonale (April bis November) Grüngutsammlung für Gartenabfälle. Mit diesen Dienstleistungen erfasst Langenthal rund 120 kg Grüngut pro Einwohner und Jahr sehr kostengünstig (CHF 13.15 pro Einwohner und Jahr). Langenthal hat relativ tiefe Kehrichtmengen. Der Häckseldienst ist bei der Bevölkerung sehr beliebt. Durch die intensive Öffentlichkeitsarbeit werden Grünabfälle vermieden, da viele Grünflächen so gepflegt werden, dass weniger organische Abfälle anfallen.



### 2.3.4 Muri AG

#### Kenndaten

<b>Einwohner:</b>	6'371
<b>Mengen:</b>	
- Kehricht	157 kg/E,a
- Grüngutsammlung	166 kg/E,a
- Häckseldienst	unbekannt
- Dezentrale Kompostierung	unbekannt
<b>Kosten:</b>	
- Kehricht	50.4 CHF/E,a
- Grüngutsammlung, -verwertung	30 CHF/E,a
- Häckseldienst	unbekannt
- Dezentrale Kompostierung	unbekannt
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b>	
- Grüngutsammlung	45 Sammlungen pro Jahr
- Mitgenommenes Material	Küchen- und Gartenabfälle
- Häckseldienst	6 Aktionen pro Jahr
- Förderung dezentrale Kompostierung	Ansprechperson in Verwaltung
- Anzahl Gemeinschaftskompostplätze	keine
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b>	
- Kehricht-Gebühr	2.90 CHF/35 Liter-Sack
- Grüngutsammlung-Gebühr	Jahresvignetten CHF 100.-/240-Liter-Container
- Häckseldienst	erste 10 Minuten kostenlos
- Grundgebühr	60.-/Haushalt

#### Stärken und Schwächen

In Muri wird mehr Grüngut als Kehricht eingesammelt. Diese seit Mitte der 80-iger Jahre kostenlose Grünabfuhr kombiniert mit sehr hoher Sackgebühr (4.-/35-Liter) und einer damals sehr günstigen Kompostieranlage auf Gemeindegebiet führten zu dieser hohen Grüngut-Erfassungsquote. Seit 2002 stagnierende Grüngutmengen dank eingeführtem Häckseldienst, Grüngutgebühren und Senkung der Kehrichtgebühren.

### 2.3.5 Arlesheim BL

#### Kenndaten

<b>Einwohner:</b>	8'944 Agglomerationsgemeinde
<b>Mengen:</b>	
- Kehricht	165 kg/E,a
- Grüngutsammlung	6 kg/E,a
- Häckseldienst	8.8 kg/E,a
- Dezentrale Kompostierung	18.5 kg/E,a (ohne Hausgartenkompostierung)
<b>Kosten:</b>	
Kehricht	47.9 CHF/E,a
Grüngutsammlung, -verwertung	3.15 CHF/E,a
Häckseldienst	4.14 CHF/E,a
Dezentrale Kompostierung	3.58 CHF/E,a
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b>	
- Grüngutsammlung	9 Sammlungen/Jahr, monatlich während der Vegetation
- Mitgenommenes Material	nur Gartenabfälle
- Häckseldienst	16 Aktionen pro Jahr
- Förderung dezentrale Kompostierung	aktive Beratungsstelle und Förderbeiträge für Gemeinschaftskompostplätze, Umsetzservice mit Schülern
- Anzahl Gemeinschaftskompostplätze	48
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b>	
Kehricht-Gebühr	1.45 CHF/35 Liter-Sack
Grüngutsammlung-Gebühr	Bündel 3.50 CHF/80 Liter
Häckseldienst	erste 20 Minuten kostenlos
Grundgebühr	keine

Abb. 42: Arlesheimer Umsetzservice betrieben durch Schüler und Schülerinnen





### Stärken und Schwächen

Auch Arlesheim setzt seit Jahren schwergewichtig auf das dezentrale Kompostieren. Viele Einwohner Arlesheims kompostieren im eigenen Garten oder sind einem Gemeinschaftskompostplatz angeschlossen. Gemäss Gemeinde-Statistik werden mit diesem Grüngutverwertungskonzept rund 35 kg Grüngut pro Einwohner separat erfasst (Grüngutsammlung, Häckseldienst und Kompostierung auf Gemeinschaftskompostplätzen). Es stellt sich die Frage, wo landen die restlichen gut 100 kg Grüngut pro Einwohner. Die Kehrichtmengen von 165 kg pro Einwohner lassen den Schluss zu, dass nur wenig davon im Kehricht landet. Ein Teil des Grüngutes wird sicher vermieden oder in den Hausgärten kompostiert (erscheint nicht in Statistik), dank der intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Auch wird den Einwohnern ein Umsetzservice, betrieben durch Schüler, für ihren Kompost angeboten. Ein weiterer Teil wird von den Hausbesitzern privat (via Gartenbauer oder Direktanlieferung) auf eine Kompostieranlage geführt und dort verwertet. Dieser Anteil erscheint nicht in der Gemeindestatistik.

### 2.3.6 Udlingenswil LU

#### Kenndaten

<b>Einwohner:</b>	1'925 Landgemeinde
<b>Mengen:</b>	
- Kehricht	171 kg/E,a
- Grüngutsammlung	49.4 kg/E,a
- Häckseldienst	14 kg/E,a
- Dezentrale Kompostierung	6.8 kg/E,a (ohne Hausgartenkompostierung)
<b>Kosten:</b>	
- Kehricht	42.6 CHF/E,a
- Grüngutsammlung, -verwertung	11.8 CHF/E,a
- Häckseldienst	8.8 CHF/E,a
- Dezentrale Kompostierung	1 CHF/E,a
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b>	
- Grüngutsammlung	9 Sammlungen/Jahr, monatlich während der Vegetation plus Sammelstelle mit Öffnungszeiten das ganze Jahr
- Mitgenommenes Material	nur Gartenabfälle
- Häckseldienst	6 Aktionen pro Jahr
- Förderung dezentrale Kompostierung	aktive Beratungsstelle seit 1995
- Anzahl Gemeinschaftskompostplätze	3 für 60 Haushalte
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b>	
Kehricht-Gebühr	2.- CHF/35 Liter-Sack
Grüngutsammlung-Gebühr	Bündel CHF 2.- /60 Liter
Häckseldienst	10.- pro 5 Minuten
Grundgebühr	120.- pro Haushalt

### Stärken und Schwächen

Udligenswil eine Luzerner Landgemeinde fördert seit 1995 das dezentrale Kompostieren mit aktiver Kompostberatung und Häckseldienst. Mit der monatlichen, kostenpflichtigen Grünabfuhr werden rund 50 kg Grüngut pro Einwohner und Jahr erfasst. Dies ist optimales Dienstleistungsangebot für eine Landgemeinde. Es gibt zusätzlich noch einen Sammelplatz mit Öffnungszeiten (während Bürozeiten das ganze Jahr).



### 2.3.7 Andwil SG

#### Kenndaten

<b>Einwohner:</b>	1'677 Landgemeinde
<b>Mengen:</b>	
- Kehricht	171 kg/E,a
- Grüngutsammlung	55.2 kg/E,a
- Häckseldeinst	0.2 kg/E,a
- Dezentrale Kompostierung	unbekannt
<b>Kosten:</b>	
- Kehricht	46.2 CHF/E,a
- Grüngutsammlung, -verwertung	10.45 CHF/E,a
- Häckseldienst	1.41 CHF/E,a
- Dezentrale Kompostierung	0.3 CHF/E,a
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b>	
- Grüngutsammlung	geschlossener Sammelplatz mit Abgabe von Schlüsseln gegen Jahresgebühr
- angenommenes Material	nur Gartenabfälle
- Häckseldienst	2 Aktionen pro Jahr plus Gratisausleihe Kleinhäcksler
- Förderung dezentrale Kompostierung	aktive Beratungsstelle
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b>	
- Kehricht-Gebühr	2.30 CHF/35 Liter-Sack
- Grüngutsammlung-Gebühr	90.- /Jahr für Benützung Sammelplatz mit Schlüssel
- Häckseldienst	erste 10 Minuten kostenlos
- Grundgebühr	keine

Abb. 43: Geschlossener Sammelplatz für Grüngut



#### Stärken und Schwächen

Spannendes Grüngutverwertungskonzept für eine Landgemeinde. Kein teures Sammelsystem sondern ein kostenpflichtiges Bringsystem. Geschlossener Sammelplatz mit Abgabe eines Schlüssels an die Benutzer gegen eine Jahresgebühr von CHF 90.-. Oft ist bei Bringsystemen die Verschmutzung des Grüngutes mit Fremdstoffen ein Problem. Nach Angaben der lokalen Kompostberaterin ist der Fremdstoffanteil kein Problem. Die Kompostberatung ist auch sehr aktiv bei der Förderung der Kompostierung im Hausgarten.



### 2.3.8 Nennigkofen SO

#### Kenndaten

<b>Einwohner:</b>	493 kleine Landgemeinde
<b>Mengen:</b> - Kehrlicht - Grüngutsammlung - Häckseldeinst - Dezentrale Kompostierung	179 kg/E,a 15 kg/E,a 14.2 kg/E,a unbekannt
<b>Kosten:</b> - Kehrlicht - Grüngutsammlung, -verwertung - Häckseldienst - Dezentrale Kompostierung	56.2 CHF/E,a 3.55 CHF/E,a 4.87 CHF/E,a 1.01 CHF/E,a
<b>Dienstleistungsfrequenz:</b> - Grüngutsammlung  - Mitgenommenes Material - Häckseldienst - Förderung dezentrale Kompostierung - Anzahl Gemeinschaftskompostplätze	10 Sammlungen, quartierweise jede 3. Woche während der Vegetation Küchen- und Gartenabfälle 2 Aktionen pro Jahr aktive Beratungsstelle 1 Musterkompost bei Gemeindehaus
<b>Finanzierung/Gebührensistem:</b> - Kehrlicht-Gebühr - Grüngutsammlung-Gebühr - Häckseldienst - Grundgebühr	2.00 CHF/35 Liter-Sack Grüngutpass 60.-/Haushalt und Jahr ersten 5 Minuten kostenlos CHF 45.-/Einwohner

#### Stärken und Schwächen

Bis 2001 kein Grüngutsammelangebot, jedoch wurde viel Grüngut illegal deponiert oder verbrannt. 2002 Einführung eines Grüngutsammelangebotes zusammen mit der Nachbargemeinde Lüssligen. Die Sammlung wird quartierweise alle 3 Wochen während der Vegetation von Landwirten der Region durchgeführt. Für die Benützung der Sammlung muss jährlich ein Grüngutpass gelöst werden. Es wird weiterhin das Kompostieren im Hausgarten gefördert mit einer aktiven Kompostberatung und dem Häckseldienst.

Bei kleinen Gemeinden lohnt sich eine regionale Zusammenarbeit, so können die Dienstleistungen kostengünstig organisiert werden.